



Begleitschreiben für Betriebe zum Betriebspraktikum der Schüler der Klasse 9/10

vom bis

Name des Schülerpraktikanten

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Schüler möchten die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar erfahren und damit auch eine Entscheidungshilfe für ihre spätere Berufswahl erhalten.

Das Betriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung. Es bestehen keine Vergütungsansprüche. Für die Dauer des Praktikums unterliegen die Schüler, wie beim Schulbesuch, der gesetzlichen Unfallversicherung. Krankmeldungen haben vor Arbeitsbeginn sowohl im Betrieb als auch in der Schule zu erfolgen. Fehlt ein Praktikant unentschuldigt, informieren Sie bitte die Schule.

Die tägliche Arbeitszeit liegt zwischen 6:30 Uhr und 18:30 Uhr und kann, unter Beachtung des Jugendarbeitsschutzgesetzes, 7 Stunden + insgesamt 60 Minuten Pause betragen. Abweichungen von dieser Arbeitszeitregelung sind nur in Ausnahmen, mit Genehmigung der Erziehungsberechtigten und dem Betreuungslehrer zulässig.

Es ist besonders wichtig, dass die Schüler vor Aufnahme ihrer Tätigkeit durch den Praktikumsbeauftragten des Betriebes, dem die Aufsicht obliegt, zu den einschlägigen Unfallvorschriften und der Betriebsordnung belehrt werden.

Der Schüler hat in Form einer Praktikumsmappe schriftliche Aufgaben zu erfüllen. Wir bitten Sie, ihn dabei zu unterstützen und das Praktikum in einem persönlichen Gespräch mit ihm auszuwerten. Bitte händigen Sie den Schülern zum Praktikumsende auch die ausgefüllte Teilnahmebescheinigung und die Praktikumeinschätzung aus. Wir empfehlen Ihnen die entsprechenden Vordrucke, die Ihnen zu Praktikumsbeginn durch die Schüler ausgehändigt werden zu verwenden.

Für die Bereitschaft, das berufswahlorientierende und berufswahlvorbereitende Praktikum zu unterstützen, bedanken wir uns herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

A. Reiher
Schulleiterin

Stempel